

2. Kleider von Limicolen am Heimzug

Hubert Schaller, Helmut Schwenkert, Rainer Jahn

Einleitung: Es ist selten, dass Limicolen aus nördlichen Brutgebieten nicht an der Küste entlang, sondern übers Binnenland und über das trockene Unterfranken ziehen. Da die Brutzeit im Norden sehr kurz ist, müssen die Vögel schon auf dem Zug ins Brutkleid mausern. Interessant sind solche Frühjahrsbeobachtungen deshalb, weil diese Durchzügler daher Übergangskleider zeigen, die man im Bestimmungsbuch nicht immer findet.

Beobachtungen:

a. Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

Feldprotokoll (Helmut Schwenkert): 17. und 18. April 2019: Felder zwischen Gut Seligenstadt und Prosselsheim, Lr. KT. Zeit: am 17. April und 18. April jeweils gegen 18:30 Uhr. Dauer der Beobachtung: am 17. April ca. 30 Minuten, am 18. April ca. 2 Minuten. Am 17. 04.2019 werden in einem noch unbewachsenen Acker bei Gut Seligenstadt vier Mornells gesichtet. Sie laufen auf dem Acker umher und suchen Nahrung. Der Acker ist derselbe, in dem im August 2018 schon Mornells gesichtet wurden. Am 18. April werden nochmal 3 Mornells in einem auch noch offenen Acker, ca. 600m nordnordöstlich des Ackers vom Vortag, bei der Nahrungssuche gesichtet. Nach etwa zwei Minuten Beobachtungszeit fliegen die Vögel nach NO ab. Es sind dies die ersten Frühjahrmeldungen von Mornells für diese Region in Naturgucker.de.



Mornellregenpfeifer. 18.04.2019. Seligenstadt Lkr. Kitzingen. © H. Schwenkert. 1: Weibchen oder eher ein Männchen im Übergangskleid. 2: ein Weibchen im voll entwickelten Brutkleid. 3: Weibchen im fast kompletten Brutkleid mit nur noch wenigen hellen Flecken auf der Flanke.



Mornellregenpfeifer ♂ 18.04.2019. Bei Seligenstadt Lkr. KT. © H. Schwenkert.

Das Photo zeigt - den Angaben von J. Anderson zufolge - ein Individuum im 2. Kalenderjahr im Übergangskleid mit schon vielen roten Flecken auf dem hellen Bauch. Das Geschlecht ist noch nicht zu erkennen. Zum juvenilen Kleid gehört auch der matte Scheitel. Beim Männchen sind die Farben etwas matter, das Rot vor allem auf der Oberbrust nicht so dunkel wie beim Weibchen, sondern heller. Es muss ja auch besser getarnt sein, weil nur das Männchen brütet und führt. Für die Bestimmung hilfreich ist der Vergleich mit folgendem Photo:



Mornellregenpfeifer im 2. Kj.

The first winter resembles juvenile, whereas the second year acquires some dark feathers on belly.

©John Anderson

https://www.pbase.com/craib_birder



Mornellregenpfeifer
♂ 18.04.2019. Bei
Seligenstadt, Lkr. KT.
© H. Schwenkert

Bei vielen Arten setzt die Mauser ins Brutkleid bei letztjährigen Vögeln (also im 2. Kj) später ein als bei mehrjährigen adulten Exemplaren. So zeigt dieser Vogel fast noch das reine Schlichtkleid, in dem die Geschlechter nicht zu unterscheiden sind. Das helle Brustband ist nur angedeutet. Da über dem Brustband dunkle Streifen - diagnostisch für das Jugendkleid - angedeutet sind, ist auch aus diesem Grund anzunehmen, dass es sich um ein Exemplar zu Beginn des 2. Kj. handelt, das spät ins erste Brutkleid mausert. Bei den Mornells sind die sexuellen Rollen vertauscht: Die Weibchen warten auf die Männchen in der Balzarena und veranstalten ihre Balzflüge, während die Männchen distanziert beobachten. So müssen letztjährige Weibchen eher ins Brutkleid mausern und die Signale der sexuellen Reife zeigen, wenn sie eine Chance haben wollen. Die letztjährigen Männchen können sich mit der Mauser eher Zeit lassen, da sie die umworbenen Partner sind und auch später als die Weibchen in der Balzarena ankommen.
04.05.2019: 2 vermutlich weibliche Mornellregenpfeifer im vollen Brutkleid bei Euerfeld Lkr. KT (Rainer Jahn per e mail).



2 Mornellregenpfeifer. Vermutlich Weibchen.
04.05.2019. Bei Euerfeld Lkr. KT.

© R. Jahn.

Der 2. Vogel siehe Pfeil! Auch einzelne Männchen können kontrastreich gefärbt sein.

b. Kampfläufer *Philomachus pugnax*

08.04.2019: Ein Kampfläufer-Männchen rastete zwei Tage lang auf der Feldflur südlich Bibergau Lkr. KT. Die Feldflur liegt auf einer Zugstraße von nicht ans Wasser gebundenen Limicolen. Diese Zugstraße ist südlich der Rhön frei ist von großen Wäldern, die ungeru von Limicolen überflogen werden, und führt über Ochsenfurt und Herchersheim. Sie wird auch auf dem Heimzug bevorzugt (Feldprotokoll H. Schaller).



Links und unten: Kampfläufer im Übergangskleid. 08.04.2019. Feldflur südlich Bibergau.

© H. Schaller.

Bei diesem Exemplar handelt es sich um ein Satelliten-Männchen, das meist nur am Rande der Balzarena von den dominanten dunkel gefärbten Männchen geduldet wird. Die Beine sind schon gelb, die beginnende Schnabelmauser ist nur an der Basis des Oberschnabels erkennbar.

Die verschiedenen Brutkleider der Männchen sind zu sehen unter

nwv-wuerzburg.de/vogelgalerie



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019](#)

Autor(en)/Author(s): Schaller Hubert, Schwenkert Helmut, Jahn Rainer

Artikel/Article: [2. Kleider von Limicolen am Heimzug 80-83](#)